



Leitfaden für gemeinsame außerschulische Jugendarbeit  
Qualitätskriterien für Strukturen und Prozesse in der Jugendarbeit

Arbeitsgruppe: „RKJ – JRK Gruppen“  
Wien, Mai - September 2001

Letztfassung Mai 2002

# Leitfaden Jugendgruppen

## Inhaltsverzeichnis:

1. EINLEITUNG	3
1.1. DIE JUGENDGRUPPEN LEISTEN MEHR ALS .....	3
1.2. WAS IST EINE JUGENDGRUPPE? .....	3
1.3. FÜR DIESE WERTE STEHEN WIR .....	4
2. ORGANISATORISCHES	5
2.1. WIE WIRD EINE GRUPPE GEGRÜNDET? .....	5
2.2. WAS WIRD VON DER GRUPPENLEITUNG ERWARTET? .....	5
2.3. WO SOLL DIE JUGENDGRUPPE BEHEIMATET SEIN? .....	5
2.4. WAS KANN MAN IN EINER JUGENDGRUPPE MACHEN? .....	6
2.5. DIE AKTIVGRUPPE „5 VOR 12“ ALS BEISPIEL.....	7
2.6. JAHRESVORPLANUNG / JAHRESTÄTIGKEITSBERICHT .....	8
2.7. AUS- UND FORTBILDUNG .....	8
2.8. RECHTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN.....	8
3. INFORMATIONEN	9
3.1. PSYCHOLOGISCHER ANSPRECHPARTNER .....	9
3.2. WEITERE INFORMATION .....	9

## 1. Einleitung

### 1.1. Die Jugendgruppen leisten mehr als...

...nur erste Hilfe. Gleich wichtig sind die internationalen und sozialen Aspekte. Die Jugendgruppen arbeiten nach einem selbstgewählten Programm, das auf Ideen und Gedankengut der Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung basiert

Die Jugendgruppen<sup>1</sup> arbeiten entsprechend den Leitbildern des ÖRK und des ÖJRK.

### 1.2. Was ist eine Jugendgruppe?

In den Jugendgruppen treffen sich engagierte Kinder und Jugendliche, die den Willen haben, die Gesellschaft zu bewegen und gleichzeitig miteinander Spaß zu haben. Sie treffen einander regelmäßig und bearbeiten Themen, die interessant sind. Eine Jugendgruppe kann eine oder mehrere Schwerpunkte thematisieren. Eine Erste-Hilfe-Ausbildung können alle Jugendgruppen machen.

- Die Jugendgruppen arbeiten nach einem selbstgewählten Programm im Rahmen der Schwerpunkte „Internationales, Soziales und Gesundheitliches“.
- Die Jugendgruppen verfolgen die Gesamtzielsetzung des ÖJRK und ÖRK.
- Die Jugendgruppen stehen unter selbstgewählter Führung, jedoch unter Leitung der JRK Landesleitungen und ÖRK Landesverbände
- Die Mitarbeiter werden gezielt in Seminaren und in verschiedenen Fachbereichen geschult. Die Schulung erfolgt auf professionellem Standard.

Die Gruppen sind nach Alterstufen eingeteilt. Es gibt Kindergruppen, Jugendgruppen und Aktivgruppen.

---

<sup>1</sup>

#### JRK Gruppen

Die JRK Gruppen sind in den ÖJRK Landesleitungen verankert. Sie arbeiten nach einem selbstgewählten Programm, das dem Leitbild des ÖJRK entsprechen muss, und unterliegen den Statuten des ÖJRK, GEO §26. Jugendrotkreuzgruppen.

#### RKJ Gruppen

RKJ Gruppen sind organisatorisch den ÖRK Landesverbänden zugehörig. Sie folgen den Satzungen des ÖRK und arbeiten entsprechend dem ÖRK Leitbild.

### 1.3. Für diese Werte stehen wir

Menschlichkeit, Unparteilichkeit, Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit, Universalität

#### Rotkreuz- Grundsätze

Wir verbreiten die Grundsätze des Roten Kreuzes, der Genfer Abkommen und des humanitären Völkerrechts. Auf Basis der Grundsätze des Roten Kreuzes stehen das ÖRK und das ÖJRK für Lernen und Handeln im Dienste von Humanität, Solidarität, Toleranz im Sinne von Achtung der Menschenwürde und Friedensliebe.

## 2. Organisatorisches

### 2.1. Wie wird eine Gruppe gegründet?

Eine Gruppenleitung ist Voraussetzung für die Gründung einer Gruppe. Die neu geformte Gruppenleitung muss der zuständigen ÖJRK Landesleitung/ den ÖJRK Landesreferenten für JRK Gruppen bzw. dem ÖRK Landesverband/ den ÖRK Jugendreferenten die Gruppengründung schriftlich melden. Mit einem Konzept oder einem vorläufigen Programm erhält sie die Unterstützung, die sie braucht. Adressen und Telefonnummern findet sie unter [www.jugendrotkreuz.at](http://www.jugendrotkreuz.at) oder [www.rotekreuz.at](http://www.rotekreuz.at).

Die für die Jugendarbeit notwendigen Ressourcen, wie Materialien, Bekleidung etc., können bei der jeweiligen ÖJRK Landesleitung bzw. dem ÖRK Landesverband angefordert werden.

### 2.2. Was wird von der Gruppenleitung erwartet?

GruppenleiterInnen tragen die Verantwortung für ihre Jugendgruppe. Da die Mitglieder Kinder und Jugendliche sind, müssen die GruppenleiterInnen verlässlich arbeiten. Die GruppenleiterInnen sollen motiviert und kompetent sein. Sie müssen bereit sein, Verantwortung zu übernehmen.

Wichtig ist auch, dass die GruppenleiterInnen fachkundig sind. Deshalb sollen sie motiviert sein, Aus- und Fortbildungen zu besuchen. Bei Aus- und Fortbildungen können sich die GruppenleiterInnen u.a. ein organisatorisches Wissen aneignen, das nötig ist, um eine Gruppe zu leiten. Die GruppenleiterInnen sind für die Ausbildung der Gruppe verantwortlich.

Die GruppenleiterInnen sind für die rechtliche Sicherstellung bei Aktivitäten, die die Gruppe besucht, verantwortlich (siehe rechtliche Rahmenbedingungen).

### 2.3. Wo soll die Jugendgruppe beheimatet sein?

Die Jugendgruppen arbeiten eng mit den örtlichen Dienststellen des ÖRK zusammen. Sie sollen hauptsächlich in den RK Dienststellen beheimatet sein. Dort werden für die Gruppen Räume zur Verfügung gestellt. Ein Ziel der Gruppen, neben der Verbreitung der humanitären Werte, ist es auch, Mitarbeiter für das ÖRK zu gewinnen. Die Kommunikation mit den Zielgruppen der Jugendarbeit geht über ÖJRK und ÖRK. Den pädagogischen und den psychologischen Aspekt bringt das ÖJRK durch die Produktion von Materialien und die Bereitstellung von Themen für die Gruppenstunden ein.

## 2.4. Was kann man in einer Jugendgruppe machen?

Wie oben schon erwähnt, können die Gruppen nach einem selbstgewählten Programm innerhalb der Schwerpunktthemen Soziales, Internationales oder Gesundheitliches arbeiten.

Die Jugendgruppen können z.B. in folgenden Bereichen aktiv sein:

⇒ Soziale Aktivitäten (Hilfe für den Nächsten)

Hausaufgabenbetreuung, Flüchtlingsbetreuung, Peertätigkeit, Sommerlager, Behindertenbetreuung, Jugendcafé mit verschiedenen Themen, Seniorenbetreuung, Betreuung von Randgruppen, Freizeitgestaltung,...

⇒ Internationale Aktivitäten (Völkerverständigung)

Flüchtlingsarbeit, internationale Kontakte, Arbeit gegen Xenophobie und Rassismus, internationale Gruppen & internationale Treffpunkte, Jugendcafé mit internationalen Themen und Gästen,...

⇒ Gesundheit, Erste Hilfe & Sanitätshilfe

Erste Hilfe, Sanitätshilfe, „Schminkgruppen“, Suchtprävention, Kindergruppen, HIV/AIDS Information, Bewerbe, Katastrophenhilfe,...

Die Arbeit in den Jugendgruppen soll die Gruppendynamik fördern. Es ist wichtig, dass die Aktivitäten einen bewusstseins- und meinungsbildenden Effekt haben.



## 2.5. Die Aktivgruppe „5 vor 12“ als Beispiel

Dies ist der Halbjahresvorschlag der Jugendgruppe „5 vor 12“. Die Gruppe arbeitet mit den Themen Soziales, Internationales und Erste Hilfe. Da die Gruppe neu ist, wollen alle Mitglieder die achtstündige Erste-Hilfe-Ausbildung absolvieren. Ein Hauptanliegen der GruppenleiterIn ist es, Toleranz bei Kindern und Jugendlichen und somit auch in der Gesellschaft zu fördern. Sie ist überzeugt, dass dies durch Aufklärung und Konfrontation mit Themen, die sonst selten behandelt werden, am besten funktioniert.

MONAT	1. Treffen	2. Treffen	3. Treffen	4. Treffen
Oktober	IKRK, IFRK / Rotkreuz /Jugendrotkreuz Information	Themenauswahl. Die Gruppenmitglieder entscheiden welche Themen sie bearbeiten wollen	AIDS. Das Thema wird von der Gruppenleitung vorbereitet. Informationsmaterial und Bücher werden gesammelt.	Ein Referent der AIDSHILFE kommt zum Treffen und spricht über HIV / AIDS
November	Die Mitglieder schreiben einen Artikel über AIDS und was Jugendliche beachten sollen. Eine Kleingruppe entscheidet, dass sie in ihrer Schule einen Vortrag über das Thema halten wird	Die Gruppe hat jetzt ihr 4. Treffen zum Thema. Der heutige Tag dient der Nachbesprechung. Die Gruppenmitglieder sprechen über ihre Erfahrungen und ihre Gefühle, die mit Aids verbunden sind	Die kommenden 4 Einheiten werden für den 8-stündigen Erste-Hilfe-Kurs in Anspruch genommen. ( 4 x 2 Stunden) Ein Lehrbeauftragter für Erste Hilfe kommt zur Gruppe.	2. Einheit Erste Hilfe
Dezember	3. Einheit Erste Hilfe	4. Einheit Erste Hilfe	Weihnachtsfeier der 5 vor 12 Gruppe. Das Friedenslicht wird ausgetragen	Kein Treffen
Januar	Kein Treffen	Suchtprävention ist das neue Thema der Gruppe. Die Gruppenmitglieder werden diesmal über eigene Erfahrungen sprechen und Fragen für das kommende Treffen vorbereiten.	Referent von der Suchtpräventionsstelle kommt. Schon vorbereitete Fragen werden gemeinsam nach dem Vortrag erarbeitet.	Zwei Gruppenmitglieder halten ein Vortrag über Magersucht/ Anorexie/ Bulimie
Februar	Die Gruppe geht gemeinsam ins Kino	Die Gruppenleitung hat Übungen zu „Do You See What I See“ vorbereitet.	Semesterferien.	Gruppe bereitet selbst einen Informationsabend mit einen Vortrag für Freunde vor
März	Informationsabend für Freunde, Bekannte und Interessierte. Gleichzeitig wird Kaffee und Kuchen verkauft.	Nachbesprechung Infoabend. Das kommende Thema wird vorgestellt.	Antipersonen-Minen war vor einigen Jahren ein großes Thema im Roten Kreuz. Die Gruppe hat vom ÖRK einen Referenten eingeladen, der viel Erfahrung auf diesem Gebiet hat.	Die Gruppe sieht sich einen Film über Minen in Kambodscha an, den sie anschließend diskutiert.

## 2.6. Jahresvorplanung / Jahrestätigkeitsbericht

Die Jugendgruppen müssen jährlich im Rahmen der Budgetierungsrichtlinien der Geschäftsordnungen eine Vorplanung für die kommenden Aktivitäten erstellen und dem Landesreferenten bzw. dem Jugendreferenten zusammen mit der Neuanmeldung abgeben. Eine Vorschau ist wichtig, um die Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen sinnvoll zu gestalten.

Einmal jährlich müssen alle JugendleiterInnen einen Tätigkeitsbericht den ÖJRK Landesleitungen bzw. dem ÖRK Landesverband abgeben, der die Aktivitäten und Leistungen des vergangenen Jahres beschreibt.

Am Anfang des Kalenderjahres muss die Gruppenleitung der Jugendgruppe einen Finanzbericht an die ÖJRK Landesleitung oder an den ÖRK Landesverband abgeben.

## 2.7. Aus- und Fortbildung

Die Aus- und Fortbildung für die JugendgruppenleiterInnen ist in erster Linie Aufgabe der ÖJRK Landesleitungen bzw. der ÖRK Landesverbände, die für JugendgruppenleiterInnen eine Basisausbildungen anbieten. Basisausbildungen auf Bezirks- und Landesebene sollten zu Beginn der Tätigkeit als JugendleiterIn, absolviert werden.

Die themenspezifischen Fortbildungen des ÖRK-Bildungszentrum (derzeit Jugendleiter I&II) sollen neue GruppenleiterInnen innerhalb der ersten zwei Jahre besuchen. Im Interesse der zu betreuenden Jugendlichen wird der Besuch dieser Seminare auch JugendleiterInnen empfohlen, die ihre Funktion schon länger ausüben.

Die laufende Aus- und Fortbildung sollte im Interesse eines/r engagierten JugendleiterIn sein.

## 2.8. Rechtliche Rahmenbedingungen

Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind in den Bundesländern unterschiedlich.

Informationen über die Rechtslage in den einzelnen Bundesländern finden sich im Internet unter:

[www.ris.bha.gv.at](http://www.ris.bha.gv.at), [www.help.gv.at](http://www.help.gv.at), [www.jugend.bmsg.gv.at](http://www.jugend.bmsg.gv.at)

Alle freiwilligen Mitarbeiter des ÖRK und des ÖJRK sind laut § 176 des ASVG versichert.

Die JRK Gruppen sind bundesweit durch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung versichert.

Die RKJ Gruppen sind über den Landesverband versichert. Details sind im jeweiligen Landesverband zu erfragen.

Aktivitäten wie Lager, Ausflüge etc. müssen in der ÖJRK Landesleitung oder dem ÖRK Landesverband gemeldet sein. Nur dann ist es eine JRK oder RK Veranstaltung und damit der Versicherungsschutz gewährleistet.

### 3. Informationen

#### 3.1. Psychologische Ansprechpartner

In jeder Jugendgruppe können Probleme auftreten. Um die GruppenleiterInnen in einer schwierigen Situation zu unterstützen, gibt es auf Landesebene im ÖRK Landesverband oder bei der ÖJRK Landesleitung, psychologische Ansprechpartner. Diese Ansprechpersonen sind zu fixen Terminen telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Detailinformationen dazu im jeweiligen Landesverband oder in der jeweiligen Landesleitung.

#### 3.2. Weitere Information

Weitere Informationen (Adressen, Telefonnummern etc.) finden sich auf den Homepages [www.jugendrotkreuz.at](http://www.jugendrotkreuz.at) und [www.roteskreuz.at](http://www.roteskreuz.at).

Im ÖJRK Generalsekretariat gibt es eine Anlaufstelle für Jugendgruppen, die für Fragen, Anregungen, Feedback jederzeit erreichbar ist.

Die Adresse ist:

ÖJRK Generalsekretariat  
Jugendservice  
Wiedner Hauptstraße 32  
1040 Wien

Telefon: 01/ 58900 – 175

Fax: 01/ 58900 – 179

E-Mail: [jugendservice@redcross.or.at](mailto:jugendservice@redcross.or.at)